

Beschlussvorlage

26.09.2022

Drucksache VL-137/2022 2. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	0.1 pt-jm
Fachbereich:	Zentrale Dienste
Sachbearbeitung:	Bürgermeister Dr. Traub

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	06.10.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	13.10.2022	beschließend

Ausschussberatung vorgesehen	Datum	Ja	Nein
Ausschuss für Städtepartnerschaften		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haupt- und Finanzausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Soziales, Familien und Sport		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Beschluss durch Stadtverordnetenversammlung		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Überleitung der Betriebsgesellschaft Schloss Erbach in die Hessische Schlösserverwaltung

Begründung:

Der Magistrat hat in seinen Sitzungen am 05. und 19.09.2022 über die Beschlussvorlagen [VL-137/2022](#) und [VL-137/2022 1. Ergänzung](#) beraten und ist dem Beschlussvorschlag gefolgt.

Im Zuge des Verkaufs von Schloss Erbach an das Land Hessen im Jahr 2005 wurde zur Weiterführung des Museums und diverser weitere Aktivitäten in und um das Schloss eine Betriebsgesellschaft gegründet, an der der Odenwälder Landkreis und die Kreisstadt Erbach mit jeweils 40 % beteiligt sind. Die übrigen 20 % hält das Land Hessen. Das Land ging dabei die Verpflichtung ein, ungeachtet seines deutlich geringeren Anteils auftretende Defizite der Schlossbetriebsgesellschaft zu decken.

Der Hessische Rechnungshof hat das Landesengagement beim Schloss Erbach mittlerweile geprüft und eine umfassende und gründliche Untersuchung angeregt, wie sich der Betrieb des Museums am wirtschaftlichsten erreichen lässt. Konkret sollten die Optionen „Weiterführung der Betriebsgesellschaft“ und „Überführung der Betriebsgesellschaft in die Schlösserverwaltung (SG)“ verglichen werden.

Bei einer externen Begutachtung durch das Institut für Public Management in Berlin wurde festgestellt, dass die „Aufgabenübertragung an die SG“ insgesamt deutlich wirtschaftlicher ist. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen Vorteile der Aufgabenübertragung an die Schlösserverwaltung sowohl unter monetären als auch qualitativen Aspekten. Als deutliche Vorteile werden die höhere Synergie und Qualitätssteigerung bei der Aufgabenwahrnehmung sowie der Wegfall von Querschnittskosten gesehen, die mit der Übertragung des Betriebs des Schlosses Erbach an die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen einhergehen. Als Chance wird ferner die Entfaltung des überregionalen Potentials der Gräflichen Sammlungen und des Deutschen Elfenbeinmuseums gesehen.

Nach ausführlichen, fair und konstruktiv geführten Diskussionen hat der Aufsichtsrat der Schlossbetriebsgesellschaft zugestimmt, die Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH zum 31.12.2022 aufzulösen und den Geschäftsbetrieb auf die SG zu übertragen. Die formale Beschlussfassung der Gremien dazu und die Bestellung des Liquidators soll im laufenden Jahr 2022 erfolgen. Es handelt sich um einen Betriebsübergang nach § 613a BGB. Die SG tritt somit in alle Rechte und Pflichten aus den im Zeitpunkt des Übergangs bestehenden Arbeitsverhältnissen der Betriebsgesellschaft ein.

Durch die Überleitung der Betriebsgesellschaft in die Verwaltung Schlösser und Gärten des Landes Hessen ergeben sich keine finanziellen Veränderungen für die Stadt Erbach. Der im Haushaltsplan berücksichtigte Zuschuss für den Betrieb des Elfenbeinmuseums basiert auf dem bestehenden Vertrag aus dem Jahr 2016 und bleibt unverändert. Es ändert sich lediglich der Adressat des Zuschusses.

Die in der Magistratssitzung am 05.09.2022 gewünschten weiteren Informationen zur künftigen Nutzung des Schlosshofes sind auf Wunsch des Magistrats eingeholt. Die entsprechenden Unterlagen sind als **Anlage 3** beigefügt.

Hinweis zum Beteiligungswert der Betriebsgesellschaft in der städtischen Bilanz.

Die Kreisstadt Erbach ist an der GmbH mit einer Stammeinlage in Höhe von 10.000 € (=Stammanteil 40%) beteiligt.

In der aktuellen Bilanz der Kreisstadt Erbach ist ein Beteiligungswert an der Betriebsgesellschaft Schloss GmbH in Höhe von 24.166,12 € aktiviert. Dieser Wert wurde im Jahr 2013 auf Basis der Eigenkapitalspiegelbild-Methode ermittelt und bilanziert. Eine Anpassung des Wertes war seitdem nicht erforderlich. Im Zuge des Übergangs der GmbH auf die Staatlichen Schlösser und Gärten, wird die GmbH eliminiert und der Beteiligungswert in Höhe von 24.166,12 € ist in der städtischen Bilanz aufwandswirksam abzuschreiben.

Üblicherweise wird bei einer GmbH-Liquidation das Stammkapital an die Gesellschafter ausgezahlt. Ob die Stadt Erbach ihre Stammeinlage in Höhe von 10.000 € zurück bekommt, hängt davon ab, ob die GmbH daraus noch bestehende Verbindlichkeiten bedienen muss.

Beschlussvorschlag:

Der Überleitung der Betriebsgesellschaft Schloss Erbach in die Hessische Schlösserverwaltung wird zugestimmt.

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Anlage(n):

(1) Betriebsgesellschaft-Schloss_Dauerleih-_und_Uebernahmevertrag-mit-Beschluss-2016

(2) Konsortialvertrag

(3) Bisherige und künftige Nutzung des Schlosshofes

Finanzielle Auswirkungen: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Teilhaushalt: 575	Sachkontengruppe/Investitionsnummer: 7125000	
Haushaltsansatz: 66.000 Euro	Davon verausgabt: 36.000 Euro	

Erläuterungen (z.B. Gesamtkosten der Maßnahme, Folgekosten (Pflege, Abschreibungen, Zeitraum etc.), Finanzierungskosten, Einnahmen o.ä.):			
Deckungsvorschlag bei über-/außerplanmäßigen Ausgaben (Produktsachkonto):			
Vergabeverfahren		Vergabestelle des Odenwaldkreises	
ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Art der Vergabe			
Freihändige Vergabe	<input type="checkbox"/>	mit Teilnahmewettbewerb	<input type="checkbox"/>
Beschränkte Ausschreibung	<input type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung	<input type="checkbox"/>